

Schattenfee

We wish you a merry Christmas



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Drabbels, die zeigen wie verschiedene HP-Charas Weihnachten verbringen.
Verschiedene Figuren, verschiedene Genres, alles in je hundert Wörtern.

Vorwort

Disclaimer: Alles gehört JKR!

Wer einen Wunsch hat, über welchen Charakter ich noch schreiben soll, nur her damit!

Inhaltsverzeichnis

1. Snape: Einsame Weihnachten
2. Molly: Kurz vor der Bescherung
3. Harry: Heute ist Weihnachten
4. Ron und Hermine: Schock an Heilig Abend

Snape: Einsame Weihnachten

Es lag Schnee an diesem Abend. Das Straßenschild 'Spinner's End' war fast vollkommen bedeckt mit weißen Flocken.

Sein Haus war genauso düster und unaufgeräumt wie an jedem anderen Tag des Jahres auch. Kein Schmuck, kein Baum wies darauf hin das Weihnachten war.

Der Bewohner des Hauses war in Gedanken versunken. Den Wein in dem Glas auf dem Couchtisch hatte er längst vergessen. Plötzlich stand er auf und ging zu einem der Bücherregale im Zimmer und zog ein dünnes Büchlein heraus.

Es war ein Fotoalbum, in das nur ein einziges Bild eingeklebt war: Es zeigte eine junge Frau mit roten Haaren.

Eine einsame Träne fiel auf das verblichene Foto.

Molly: Kurz vor der Bescherung

Es waren noch eine halbe Stunden bis zur Bescherung und Molly Weasley war langsam unter Zeitdruck. Die Geschenke für ihre zahlreichen Kinder mussten noch mit Namenszetteln versehen, das Essen gekocht und die Zwillinge daran gehindert werden, das Haus in die Luft zu jagen.

"Mom, wir wollen unsere Geschenke!", ertönte Freds (oder war es doch George?) Stimme aus dem ersten Stock, wohin die Kinder sich zurückgezogen hatten.

"Gleich", rief Molly und rückte hektisch den Weihnachtsschmuck zurück. Die Geschenke lagen auf einem Stapel unter dem Weihnachtsbaum. Es gab für jedes Kind ein Geschenk, mehr konnte man sich nicht leisten. Trotzdem freuten sich alle Weasley-Kinder über ihre Geschenke.

Molly holte tief Luft. "Ihr könnt jetzt kommen!"

Harry: Heute ist Weihnachten

Anmerkung: Das hier spielt irgendwann vor Harrys elftem Geburtstag.

Harry schlug die Augen auf und starrte an die Decke des Schrankes.

Heute ist Weihnachten.

Er suchte im Dunkeln nach seiner Brille und fand sie schließlich.

Heute ist Weihnachten.

Aber hatte ihn Weihnachten je interessiert? Die Dursleys behandelten ihn an Weihnachten genauso wie Dreck wie an jedem anderen Tag auch.

Heute ist Weihnachten.

Nicht einmal Geschenke bekam er. Harry seufzte. Dudley wurde natürlich mit Geschenken geradezu überhäuft.

Heute ist Weihnachten.

Harry stand mit einem erneuten Seufzen auf und öffnete die Tür des Schrankes unter der Treppe.

Anmerkung Nr. 2: Das nächste Mal schreibe ich etwas fröhlicheres, versprochen!

Ron und Hermine: Schock an Heilig Abend

"Was? Hermine, das kann nicht dein Ernst sein!", rief Ron Weasley entsetzt.

"Es ist mein völliger Ernst, Ronald.", erwiderte Hermine kalt.

"Aber wieso heute? Es ist Weihnachten. Hermine, warum musstest du es mir heute sagen? Wie konntest du mir das nur antun?"

"Du musstest es endlich wissen."

Ron lachte hysterisch auf. "Du lügst. Ich glaube das nicht. Du lügst. Das ist nicht witzig, Hermine. Sag doch das es nicht stimmt."

"Ich lüge nicht. Und du weist das." Hermine stöhnte entnervt auf. Sie liebte Ron, aber er konnte so verdammt begriffsstutzig sein.

"Es ist die Wahrheit, Ron. Der Weihnachtsmann existiert nicht."